DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

I 6 – 225

Ergänzungen/Änderungen zum vorliegenden zweiten Entwurf des Landtagswahlprogramms

Information des Landesvorstandes vom 15. März 2019

Information:	Der Landesvorstand nimmt nachfolgende Ergänzungen und Änderungen zum vorliegenden zweiten Entwurf des Landtagswahlprogramms zur Kenntnis.
Anlagen:	-
Politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
Weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

f.d.R.

Dresden, 15. März 2019

Thomas Dudzak
Landesgeschäftsführer

Ergänzungen und Änderungen zum Entwurf des Landtagswahlprogramms 2019

Zeile 1064 wird wie folgt gefasst:
3.8. Kultur

Zeile 1087, Weiterführung nach letzten Satz:
Deshalb wollen wir die kulturelle Grundversorgung in den ländlichen Regionen absichern. Es bedarf endlich einer Dynamisierung der Finanzierung für Kulturräume in den ländlichen Regionen. So wollen wir gerade auch **für Theater in den Mittelzentren und andere kulturelle Einrichtungen eine dynamisierte Ko-Finanzierung** und Entfristung der Zulagen von öffentlicher Hand durchsetzen, sowie Bibliotheken und Musikschulen vor Ort auskömmlich finanzieren. Bibliotheken und Musikschulen betrachten wir darüber hinaus als Bildungsstätten. Wir wollen, dass sie wohnortnah erreichbar sind.

Zeile 1100 ff. Kulturelle Bildung
Kulturelle Bildung verstehen wir nicht nur als Bestandteil der Schulbildung oder der Ausbildung in musischen Fächern, sie **gehört für uns zum lebenslangen Lernen**. Sie findet auch an Orten statt, die der Freizeitgestaltung, Erholung und der Aneignung kulturellen Wissens dienen wie etwa Bibliotheken, Museen, Ausstellungen.

Zeile 1103 ff. Trägervielfalt:
Wir wollen die **Trägervielfalt in der Kultur erhalten** und das Spektrum der Fördermöglichkeiten erweitern. Es geht dabei nicht allein um finanzielle Unterstützung, manchmal benötigen Menschen, die ein Projekt realisieren wollen, einfach nur eine geeignete Räumlichkeit. Deshalb wollen wir neben der finanziellen Absicherung durch institutionelle oder projektbezogene Förderung z.B. verstärkt **landeseigene und kommunale Liegenschaften und Gebäude**, die keiner Verwendung unterliegen, umwidmen resp. **über (Zwischen-) Nutzungsverträge kulturellen und künstlerischen Initiativen zur Verfügung stellen**. Wir setzen zudem auf Synergie-Effekte durch eine stärkere Vernetzung der Kultureinrichtungen des Landes, ganz gleich, ob es sich um kommunale, staatliche oder Einrichtungen in freier Trägerschaft handelt. Wir wollen die Rahmenbedingungen verbessern, die es den Einrichtungen erlaubt, nicht nur zu kooperieren, sondern etwa auch Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

Zeile 1115 ff. Kulturstiftung des Freistaates Sachsen:
Wir wollen die **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen** finanziell so ausstatten, nicht zuletzt durch Erhöhung des Stiftungskapitals, dass sie den erhöhten Anforderungen angesichts einer sich ausweitenden Kunst- und Kulturszene in Sachsen sowie den gestiegenen Sach- und Personalkosten gerecht zu werden vermag.

Zeile 1123 wird wie folgt gefasst:
3.9. Sport

Zeile 2134 - 2138: Absatz streichen „Wir wollen ... (bis) gezielt darüber informieren." und ersetzen durch:
„Widerstand hat sich gelohnt: Es ist ruhig um die Risikotechnologie Grüne Gentechnik geworden seit sich BASF aus der Gentechnikforschung in Europa zurückgezogen hat, Sachsen ist seit 2013 praktisch gentechnikfrei. Dennoch bleibt die potenzielle Bedrohung durch global agierende Agrochemiekonzerne und über Agrarimporte. Deshalb wollen wir, dass Sachsen dem Netzwerk „Gentechnikfreie Regionen in Europa" beitritt und damit verbindlich erklärt, dass es in Sachsen auch künftig keine Grüne Gentechnik auf dem Acker geben wird. Wir sorgen mit der Stärkung des Anbaus heimischer Eiweißfuttermittel zusätzlich dafür, dass Gentechnik auch aus dem Futtertrog oder vom Teller verschwindet. Wir werden dagegen besonders die ökologische Pflanzenzüchtung fördern."

Zeile ab 2092-2098:
„Der hohe Medikamenteneinsatz besonders von wichtigen Reserve-Antibiotika in der Nutztierhaltung gefährdet die menschliche Gesundheit. Diesen Kreislauf müssen wir durchbrechen! Mega-Ställe werden wir nicht mehr genehmigen, Tierverstümmelungen und Qualzuchten wollen wir beenden sowie den Antibiotikaansatz weiter reduzieren. Stattdessen setzen wir in der Tierhaltung auf robuste Mehrnutzungsrassen und tiergerechte Haltungsformen. Käfigsysteme, Kastenstände oder

Vollspaltenbuchten haben mit uns ausgedient. Wir werden Investitionsförderungen an höchste wissenschaftliche Standards bei Haltungssystem binden.

Außerdem unterstützen wir die flächendeckende Einführung einer rechtlich verbindlichen Haltungskennzeichnung in Deutschland und Europa. Eine gute Grundlage dafür bietet das zweistufigen Tierschutz-Label „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes.

Wir wollen weniger und kürzere Tiertransporte, die strenger kontrolliert werden. Dafür stärken wir die kommunalen Kontrollbehörden personell und finanziell.“

Zeile 2114 – Neu nach „… Bioenergie.“ und vor „Vor allem aber braucht …“
„Unser Ziel ist klar: Ganz Sachsen soll glyphosatfrei werden! Wir wollen den Einsatz dieses extrem giftigen Totalherbizids verbieten – auf privaten, staatlichen, kommunalen bis hin zu landwirtschaftlichen Flächen!“

Zeile 2316-2317/1972: Satz streichen: „Bei der Energiewende wartet man …“
Neu:
„Die lange politisch ausgebremste Energiewende kommt endlich, aber eigentlich zu spät.“

Zeile 2323: Sätze: „So ist Sachsen …“ bis „Nicht enkeltauglich.“ streichen.

Zeile 2409-2412 neu formuliert:

„Wir wollen das Fachwissen der Menschen in der Region nutzen, um mit einem erfolgreichen Mix aus erneuerbaren Energien, Power-to-X-Anlagen **in Kombination mit** modernen Gaskraftwerken **als Brückentechnologie** die Energieversorgung der Zukunft in der Lausitz zu verankern.“

Zeile 2435-2346 neu formuliert:
„Für uns steht der Anspruch, dass die Beschäftigten im Kohletagebau oder Kraftwerk im Zuge des Strukturwandels **nicht** „ins Bergfreie fallen“.“

Zeile 2490 streichen:
„im Kapitel Sekundärrohstoffe“